

II- 426 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

**DER BUNDESMINISTER  
FÜR BAUTEN UND TECHNIK**

Zl. 10.101/84-I/1/79

Wien, am 4. Dezember 1979

Parlamentarische Anfrage Nr. 157  
der Abg. Vetter und Gen. betr. Ausbau  
der Bundesstraße B 41

152 /AB

An den  
Herrn Präsidenten des Nationalrates  
Anton B e n y a  
Parlament  
1010 W i e n  
-----

1979 -12- 10

zu 157 /J

Auf die Anfrage Nr. 157, welche die Abgeordneten Vetter und Genossen am 23. 10. 1979, betreffend Ausbau der Bundesstraße B 41 an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1:)

Aufgrund des abgeschlossenen Bauvertrages und des derzeitigen Baufortschrittes kann erwartet werden, daß der Termin 1981 01 31 für die Befahrbarkeit der Brücke eingehalten werden kann.

Zu 2:)

Für die zeitgerechte Herstellung der Anschlußrampen sind die finanziellen Mittel für 1980/81 sichergestellt.

Zu 3:)

Es gibt für die Bundesstraßen in Österreich eine Dringlichkeitsreihung 1975, bei der alle bis dahin aufgetretenen Gefahrenstellen berücksichtigt wurden; diese Abschnitte der B 41 in Niederösterreich sind wie folgt gereiht:

|       |     |              |     |   |
|-------|-----|--------------|-----|---|
| Stufe | 1   | Reihungs-Nr. | 34  | Dietmanns - Weitra                      |
| Stufe | 2   | Reihungs-Nr. | 48  | Weitra - Großpertholz                   |
| Stufe | 3   | Reihungs-Nr. | 104 | Großpertholz - Karlstift                |
| Stufe | 4-7 | Reihungs-Nr. | 170 | Großpertholz                            |
| Stufe | 4-7 | Reihungs-Nr. | 220 | Karlstift - Landesgrenze Oberösterreich |

-2-

In Oberösterreich ist die B 41 zwischen Freistadt und der Landesgrenze mit Ausnahme des Abschnittes "Sandl" (ca. 1 km lang) voll ausgebaut. Dieser Abschnitt reiht in der Stufe 4-7 Reihungs-Nr. 133

Zu 4:)

Für 1980 ist der Beginn der beiden Anschlußrampen (Länge ca. 1,7 km) für die Lainsitzbrücke Schützenberg in Aussicht genommen. Die Baukosten werden ca. 9 Mill S betragen.

Als nächster Abschnitt wird dann "St.Martin 1" begonnen, der von Ihnen unter die Gefahrenstellen (Roßbruck, St.Martin) einge-reiht wird. Es handelt sich um einen 4 km langen Abschnitt, dessen Kosten mit ca. 33 Mio S geschätzt werden.

Eine weitere Notwendigkeit des Neubaues ist für die Teufels-grabenbrücke Brennerhof gegeben, deren Tragfähigkeit nicht den Normen entspricht. Die Kosten werden mit 1 Mio S geschätzt.

Zu 5:)

Die Brückenrampen Schützenberg sollen in einer Bauzeit von 2 Jahren sohin 1980 - 1981 hergestellt werden.

Für den 4 km langen Abschnitt St.Martin (km 21,4 bis km 25,4) rechnet man 3 - 4 Jahre Bauzeit. Der Beginn ist für 1981 vorgesehen.

Die Teufelsgrabenbrücke kann in einem Jahr hergestellt werden und wird vermutlich 1981 oder 1982 fertig sein.

